

Ich sehe was, was du nicht siehst

Wenn wir jeden Tag durch die Stadt laufen – zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen – dann gehen wir mit offenen Augen, um uns zu orientieren. Aber was sehen wir wirklich, wenn wir durch die Stadt gehen? Und sehen wir alle das gleiche?



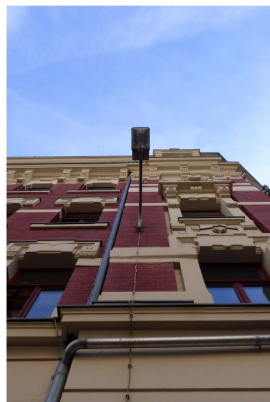
Mit offenen Augen durch die Stadt

Was sieht man, wenn man durch Leipzig geht?

Überlegen Sie: Was haben Sie heute auf dem Weg zum Unterricht gesehen? Sehen Sie sich dann auch die Bilder an und sprechen Sie darüber, was man in der Stadt sehen kann.

Einstiegssequenz

~ 10 Minuten



Ich sehe was, was du nicht siehst

Kennen Sie das Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“? So ähnlich funktioniert auch die nächste Aufgabe. Bilden Sie Zweierteams. Gemeinsam machen Sie sich auf den Weg durch eine virtuelle Tour. Aber Achtung: nur eine/r von Ihnen kann sehen, wo es lang geht...

Dazu muss das Handy zuerst vorbereitet werden.

Vorbereitung am Handy

[Herunterladen](#)

Technische
Einführung

~ 10 Minuten



Tour öffnen

Eine Person pro Zweierteam öffnet die Tour am Handy.

Klicken Sie auf das Bild, um das Startbild der virtuellen Tour zu öffnen. Am Handy: scannen sie den QR-Code oder öffnen Sie diesen Link tbs.li/5bQFRg



In den VR-Modus schalten

Tippen Sie auf das Brillen-Symbol, um in den VR-Modus zu schalten.



Das Smartphone in die Brille legen

Legen Sie Ihr Smartphone in die Brille ein.

Blicksteuerung

Lenken Sie einfach den Blick auf den Pfeil und warten Sie einen Moment. Sie kommen automatisch zum nächsten Bild.



Regeln

1. **Stehen Sie auf**, um sich umzusehen.
2. Bewegen Sie Ihren Kopf immer **langsam**.
3. Erkunden Sie alle Bilder in der virtuellen Tour. Es gibt **15 Bilder**.



Person 1: Brille

Stehen Sie auf und sehen Sie sich um. Gehen Sie durch die ganze Tour.

1. Beschreiben Sie so, dass Ihr Partner/ Ihre Partnerin sich alles gut vorstellen kann. Wo sind Sie? Wo gehen Sie lang?
2. Beschreiben Sie **5 Dinge** ganz genau, so dass Ihr Partner/ Ihre Partnerin sie später wiederfinden kann!

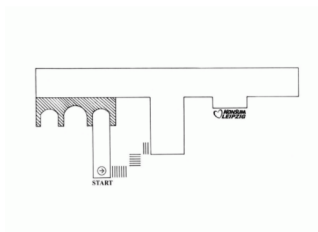
Ich sehe...

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

Person 2: Karte

Sie haben keine Brille auf.

1. Ihr Partner/ Ihre Partnerin beschreibt einen Ort. Hören Sie genau zu. Können Sie sich vorstellen, wie der Ort aussieht?
2. Ihr Partner/ Ihre Partnerin beschreibt **5 Dinge**. Schreiben oder zeichnen Sie in die Karte, wo die Dinge sind und wie sie aussehen.

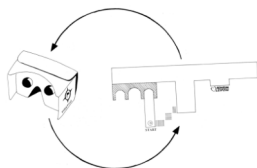


Tauschen

Person 2 geht jetzt durch die Tour.

Öffnen Sie die Tour von vorne.

Finden Sie die 5 Dinge wieder. Person 1 hilft Ihnen dabei mit der Karte.



[ths.li/5bQFRg](https://360material.wordpress.com)

Partnerarbeit

~ 40 Minuten

Wichtig:

Klären Sie zuerst alle Schritte der Aufgabenstellung.

Geben Sie dann ein klares Signal, wenn die Partnerarbeit beginnt.

Austausch

Berichten Sie den Anderen:

1. Haben Sie alle 5 Dinge wiedergefunden?
2. Wüber haben Sie gesprochen? Konnten Sie sich gut vorstellen, was Person 1 beschrieben hat? Waren Sie überrascht?



das 360°-Medium (das Dreihundertsechzig-Grad-Medium)

das 360°-Foto/ das 360°-Video

das Kugelpanorama

virtuell

die virtuelle Realität

die virtuelle Tour

Virtual Reality (VR)

die VR-Brille

der Pfeil

Austausch über die
Arbeit im
Zweierteam

~ 10 Minuten

Diskussion



Diskutieren Sie in der Gruppe. Beantworten Sie die Fragen:

Hatten Sie schon Erfahrungen mit 360°-Medien oder Virtual Reality? Woher?

Was denken Sie: sind 360°-Medien gut für den Unterricht? Warum/ warum nicht?

Wofür könnte man 360°-Medien noch benutzen? Sammeln Sie Ideen.

[zur Ideensammlung](#)

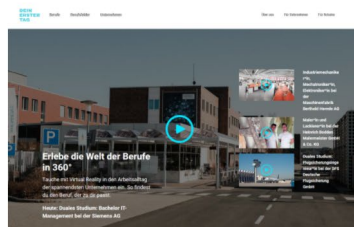
Abschlusssequenz

~ 20 Minuten

Auf deinerstertag.de werden viele Ausbildungsberufe in 360° vorgestellt.

Suchen Sie sich aus der Playlist bei Youtube einen Beruf aus, der Sie interessiert und sehen Sie sich das Video an.

[zu den Videos](#)



Benutzen Sie Ihr Handy (und eine VR-Brille) oder ein Tablet.

Tauschen Sie sich dann im Kurs aus: können Sie sich jetzt besser vorstellen, wie es in einem Ausbildungsbetrieb aussieht? Was war anders als in einem „normalen“ Video?